

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** - (1914)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gestellt. Diese wird im Jahrbuch der St. Gallischen Naturforschenden Gesellschaft im nächsten Jahre gedruckt. Freundliche Mitteilung von Herrn Dr. Brockmann-Jerosch, Zürich.

**Nachträge und Berichtigungen.** Von der Sektion Rhätia des S. A. C. wurde bei Anlaß ihres 50jährigen Jubiläums (vgl. Nr. 2, S. 57, unterm 10. Januar) auch Advokat Peter Jakob Bener zum Ehrenmitglied ernannt, als erster in der Liste. — S. 49 zu unterst muß es heißen Schenardi Francesco (statt Aurelio), S. 50 zu unterst Bazzel Johann (statt Jos.).

In der Wiedergabe des Gedichtes „Des Weinbauern Klage“ (Nr. 2, S. 55/56) haben sich leider verschiedene Fehler eingeschlichen, die zumeist auf falscher Dialekt-Vokalisierung beruhen, und die ich auf Grund von Mitteilungen, welche mir von sehr geschätzter Seite in verdankenswerter Weise zugestellt worden sind, berichtigen möchte. Es soll heißen: Seite 55, Zeile 5 vom Anfang: „Im früha Maia (nicht „füechta“); Zeile 6: „Und wenn an andra ruohig...; Zeile 17: „Im Augusta.... (nicht Augusta....); Zeile 18: „Wenn d' Truba au so gar nid...; Zeile 19: „Ma lauft und pistet, luegt mit...; Zeile 22: „... so wär's noch zum erträge; Zeile 24: „An armi Pistata... Seite 56, von oben Zeile 5: „Jezt wünscht ma, daß der Wyheer (Wyher ist ein Jeninser Geschlecht; hier aber ist der „Weinherr“, der „Winheer“ gemeint; ebenso Zeile 11 zu schreiben: Wyheer); Zeile 8: „... as wie's nu Gülla wär; Zeile 13: „... a Glarner Mandli (nicht endli). — Die S. 55 in der Fußnote gegebene Erklärung des Wortes „Galliot“ ist schriftlich und mündlich von verschiedenen Seiten in übereinstimmendem Sinne angefochten worden. Alle deuten den Ausdruck auf „Galeerensträfling“ (Galeotto), eine Erklärung, welche die verehrte Mitarbeiterin ausdrücklich ablehnte, weshalb wir die bezügliche Anmerkung unbeanstandet ließen. Die seitens der Leser bei diesem Anlaß zum Ausdruck gelangte Aufmerksamkeit hat den Herausgeber übrigens sehr gefreut.

Zum Druck von

**Dissertationen  
Katalogen  
Jahresberichten  
Statuten etc.**

bei prompter Bedienung empfiehlt sich höflich

**Buchdruckerei Victor Sprecher**  
Buchbinderei

**HANS BERNHARD SÖHNE**

☞ BUCH-  
HANDLUNG

**CHUR**

JOURNAL-  
EXPEDITION



liefern prompt:  
**Journale - Bücher - Zeitschriften**  
Lieferungswerke :: Telephon 143

Aus meinem Verlage halte ich solange Vorrat empfohlen:

- v. Sprecher J. A., Geschichte der Republik der Drei Bünde im 18. Jahrhundert.** 2 Bände, broschiert Fr. 25.—  
in Luxus-Halbfranz. gebunden . . . . . Fr. 35.—
- Dr. Ernst Haffter, Georg Jenatsch, Ein Beitrag zur Geschichte der Bündner Wirren, mit Urkundenbuch, brosch.** Fr. 8.—  
elegant in Halbleinen gebunden . . . . . Fr. 11.—
- Hans Ardüser's Selbstbiographie und Rätische Chronik (1572—1614) Chur 1877** . . . . . Fr. 4.—
- Sererhard, Nic. Einfalte Delineation aller Gemeinden gemeiner dreyer Pündten etc. vom Jahre 1742. Chur 1872, broschiert** . . . . . Fr. 4.—

Freunde Bündn. Literatur mache ich auf den von mir herausgegebenen **Rätica-Katalog** aufmerksam, den ich auf Wunsch solange Vorrat gratis und franko versende.

**F. Schuler, Buch- und Kunsthandlung**  
CHUR : am Postplatz

In unserem Verlage ist erschienen:

# Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz

Im Auftrag der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer

Herausgegeben von

O. PUPIKOFER, Professor an der Kantons-  
schule in St. Gallen; Dr. J. HEIERLI † in Zürich;  
Stiftsbibliothekar Dr. A. FÄH in St. Gallen; Dr.  
A. NÄGELI, Lehrer an der Kantonsschule in  
Trogen; C. SCHLÄPFER, Professor in Freiburg;  
H. PFENNINGER, Lehrer an der Kantonsschule  
in Trogen; A. STEBEL, Lehrer am Gewerbe-  
museum in St. Gallen.

468 Seiten mit 441 Illustrationen, in geschmackvollem  
Geschenks-Leinenband

**Fr. 12.—.**

Ein nationales Prachtwerk über schweizerische Kunst von prä-  
historischer Zeit bis in die Gegenwart; dem Laien ein angenehm  
lesbarer Führer zum Verständnis der Kunstschatze unseres Landes  
und seines reichen Illustrationsmaterials wegen auch dem Fach-  
mann willkommen!

Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.

===== Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. =====